

Für Romantiker.....

Der Sonnenuntergang und die Fußballregeln

Es kommt leider immer wieder einmal vor, dass Mannschaften wegen einer Panne oder eines Verkehrsaus nicht rechtzeitig zur angesetzten Anstoßzeit am Spielort eintreffen.

Vor langer Zeit wusste eine Zeitung aus dem friesländischen Raum zu berichten, dass dem Schiedsrichter ein um 2 Stunden verspätetes Eintreffen der Gastmannschaft wegen einer Buspanne avisiert wurde.

Der Pfeifenmann ließ sich einen Kalender bringen, entnahm ihm den Zeitpunkt des Sonnenunterganges am Spieltage, subtrahierte 2 Stunden (für Nichtostfriesen: Er zog 2 Stunden ab) und stellte fest, dass das Spiel auch bei verspätetem Beginn rechtzeitig vor Einsetzen der Dämmerung beendet werden konnte. „Abwarten und Teetrinken“ war seine Devise, und die Spieler der Heimmannschaft und die Zuschauer warteten geduldig.....

Könnte ein Schiedsrichter auch heute noch so handeln ?

- a. Wenn zur Anstoßzeit die Spieler nicht parat sind, fällt das Spiel aus
- b. Nach ca. 30 Minuten läuft nichts mehr
- c. Wenn die wartende Mannschaft es fordert, wird nach genau 45 Minuten die Begegnung nicht mehr angepfiffen
- d. Die Durchführung des Spiels hat auch heute noch absoluten Vorrang

Lösung

Die richtige Lösung lautet c.

Der DFB hat mit Beginn des Spieljahres 1999/2000 festgelegt, dass eine Mannschaft verpflichtet ist, 45 Minuten zu warten, wenn der Gegner nicht rechtzeitig antritt. Danach ist die wartende Mannschaft berechtigt, das Spiel nicht auszutragen.